

Psalm 44 (nach Kurt Wolff)

Steh auf, mein Gott,
mach Ernst und schlaf nicht,
wenn du überhaupt Schlaf kennst.
Wir rühmen dich täglich,
aber lass uns nicht auch fallen,
wenn wir uns haben fallen lassen.
Greif uns unter die Arme,
wenn wir uns nicht erheben können,
weil wir müde am Boden kleben.
Hilf uns, wenn unsere Seele sich mühsam im Staube wälzt,
aufgewirbelt von der Menschen Unrast,
von Bedrängnis und Kurzatmigkeit.
Du hast unseren Vorfahren geholfen.
Sie haben es erzählt und bezeugt.
Wir glaubten ihnen nicht,
vertrauten nur eigenen Erfahrungen,
Erfahrungen ohne dich.
Nun lässt du uns unsern Weg abstolpern.
Jeder Stein, dem trägen Fuß im Wege,
wird zur Möglichkeit eines Falles.
Auch wenn dein Name nicht vergessen ist,
wenn wir unsere Hände zu dir aufheben
und keine fremden Götter anbeten,
so leiden wir ohne dich dennoch täglich.
Der Tod bleibt unser ständiger Begleiter,
wie bei dem zum Tod bestimmten Vieh.
Staub ist unser Leben.
Steh auf, Gott, komm uns zu Hilfe.

*Kurt Wolff: Leben bist du. Die Psalmen persönlich genommen. 150 „einseitige“ Texte
Neukirchen- Vluyn 1996*

***Wir danken der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth für die freundliche Genehmigung zur
kostenlosen Veröffentlichung!***